

Ausstellung auf Haus Ingenray in Pont

Wie der Niederrhein zur Stadtlandschaft wurde

04.03.2026 · 10:15 Uhr



Ab dem 14. März ist in der Ausstellung „Stadtluft macht frei“ auf Haus Ingenray zu sehen, wie der Niederrhein zur Stadtlandschaft wurde.

Foto: Veranstalter

Geldern-Pont · Die Grafen von Geldern legten ab dem 13. Jahrhundert den Grundstein für urbane Selbstverwaltung, bürgerliches Selbstbewusstsein und wirtschaftlichen Aufschwung. Eine neue Ausstellung auf Haus Ingenray in Pont veranschaulicht diese Entwicklung.

Die neue Ausstellung des Historischen Vereins für Geldern und Umgebung sowie der Emilie und Hans Stratmans-Stiftung wird am Samstag, 14. März, um 14 Uhr auf Haus Ingenray, Möhlendyck 22, in Pont eröffnet. Sie trägt den Titel „Stadtluft macht frei“.

Das Sprichwort „Stadtluft macht frei nach Jahr und Tag“ verweist auf einen bedeutenden mittelalterlichen Rechtsbrauch: Unfreie, die ein Jahr und einen Tag ununterbrochen in einer Stadt lebten, entzogen sich der Abhängigkeit von ihren Grundherren und erlangten bürgerliche Rechte. Städte wurden so zu Orten der Freiheit und Selbstbestimmung – und zugleich zu wirtschaftlichen und kulturellen Zentren mit wachsender politischer Eigenständigkeit.

INFO

Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffentliches Kolloquium Am Freitag, 27. März, und am Samstag, 28. März, findet auf Haus Ingenray ein öffentliches Kolloquium mit dem Titel „Macht und Territorium – Die Grafschaften Geldern und Kleve als regionale Herrschaftsräume“ statt. Anmeldung per E-Mail an schindler@haus-ingenray.de.

Bildvortrag Am Montag, 13. April, führt der Vorsitzende des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend, Gerd Halmanns, in die Geschichte von Grafschaft und Herzogtum ein. Der Vortrag beleuchtet die Entwicklung des Gelderlandes vom sagenhaften Drachenkampf über die Grafschaft und das Herzogtum bis zu den Nachwirkungen in spanischer, niederländischer und preußischer Zeit bis etwa 1800. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Verleihung von Stadtrechten durch die Landesherren legte ab dem 13. Jahrhundert den Grundstein für die städtische Selbstverwaltung. Am Niederrhein statteten die Grafen von Geldern aufstrebende Städte mit Privilegien wie Markt- und Zollfreiheit oder dem Recht zur Errichtung von Stadtmauern aus. Diese Vergünstigungen lockten Kaufleute und Handwerker an, die das städtische Leben prägten und zu einer dynamischen Wirtschaft beitrugen. Das Bürgertum formierte sich aus vielfältigen Berufsgruppen: Handwerker wie Weber, Schmiede und Maurer, Händler und Wechsler sowie Schreiber, Notare und Barbieri im Dienstleistungssektor.

Ihre „Nachnamen“ klingen bis heute nach – ein Echo der mittelalterlichen Stadtgesellschaft. Mit wachsendem Wohlstand florierte der Handel, Märkte und Messen belebten das Wirtschaftsleben und die Städte entwickelten ein neues Selbstbewusstsein. Die rechtliche Emanzipation von adeliger Herrschaft vollzog sich schrittweise: Stadtmauern boten Schutz, Stadträte übernahmen die Verwaltung, eigene Gerichtsbarkeiten wurden etabliert. Dieser Transformationsprozess prägte auch die Städte des Niederrheins nachhaltig und steht im Mittelpunkt der neuen Ausstellung.

Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem überregionalen Handel durch die Hanse, die im Spätmittelalter auch Städte wie Emmerich, Nimwegen, Roermond und bis 1500 Geldern umfasste. Der wirtschaftliche Austausch innerhalb dieses mächtigen Handelsbundes stärkte ihre Position und trug zu ihrem Aufstieg bei.

Die Ausstellung veranschaulicht diese Entwicklungen anhand zahlreicher historischer Zeugnisse. Gezeigt werden Drucke und Kupferstiche, die mittelalterliche Architektur und Stadtplanung dokumentieren, sowie numismatische, kartografische, literarische und dokumentarische Quellen, die das Bild einer lebendigen, selbstbewussten Städtelandschaft am Niederrhein abrunden.

Lesen Sie auch

Vor dem Innenministerium

Protest wegen Lützerath-Räumung - Verfahren in Düsseldorf eingestellt



Positiver Blick auf die Düsseldorf-Zeit

„Ich bin gut genug“ - Leihspieler plant nächste Herausforderung nach Fortuna-Abschied



Die Ausstellung wird bis zum 30. Mai auf Haus Ingenray gezeigt. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag von 11 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 26. April, 3. Mai und 24. Mai und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung

findet im Rahmen des Projekts „Freiheit_vrijheid“ des Museumsnetzwerks Rhein-Maas statt.
(webe)



Geldern: Geers sucht Testhörer vor 1972...

Anzeige - GEERS



Geldern: Neuestes Schweizer...

Anzeige - Gutes Hören



Viele wissen nicht: Das bewirkt...

Anzeige - Bauchfettk...



Hoher Blutzucker kommt nicht...

Anzeige - Fit & Schla...



1 Glas (abends) reinigt die Leber und...

Anzeige - Fettverbre...



Fünf Banken, die 2026 bis zu 4,25% p.a. auf...

Anzeige - Sparen Ra...



Revolutionäre Mini "Klimaanlage"...

Anzeige - Verbrauch...



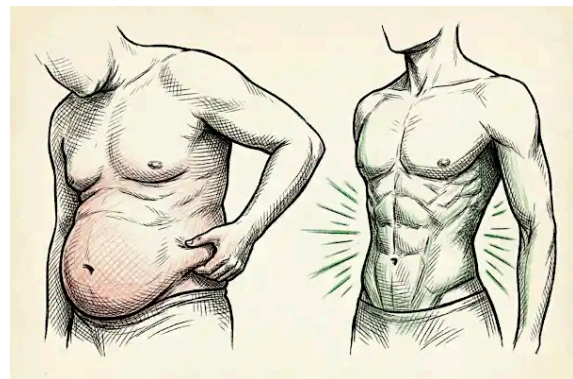
Beerdigung bezahlen: Diese Lösung kenne...

Anzeige - Finanz-Ko...



Private Krankenkassen verschweigen: Wer in Deutschland 55+ ist, hat...

Anzeige - gesundheit-zeitung.de



Bauchfett und Leber: Uralter Oma-Trick hilft wirklich

Anzeige - Gesund Entgiften



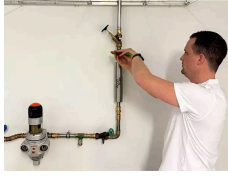
Wärmepumpe 2026: Das Testsieger-...

Anzeige - thermondo



Plötzlich tragen Frauen ab 40 nur noch dies...

Anzeige - Fit und Akt...



Sensation für Einfamilienhäuser: Enthärtungsanlage

Anzeige - Bei Kalk im Lei...



Heiz-Experte warnt: Niemals alte Gasheizun...

Anzeige - günstig-h...

Top-Friseurin aus Geldern: „Allen Kundinnen mit dünnem Haar sage ich nach...

Anzeige - consumerverdict.co

Heiz-Experte warnt: Finger weg von Wärmepumpe ohne...

Anzeige - günstig-heizen.de

Nordrhein-westfalen verabschiedet Wärmepumpen-Paket für...

Anzeige - Heiztechnik | Checkfox

Tschüss Öl und Gas: Das ist die neue Superheizung

Anzeige - Wärmepumpe Förderung

Kardiologe rät: “Schuld an einem dicken...

Anzeige - Hepaliv

Wir sind eineiige Zwillinge -...

Anzeige - Gesundhei...

Prostata schrumpfen - Hätte ich diese...

Anzeige - Gesund & ...

Anna 57: "Ich hatte jahrelang Bauchfett, bis...

Anzeige - Apotheke...

Mundfalten: Kein Scherz: "Die Höhle der Löwen" Trend besser als Botox!

Anzeige - femme-divine.de

Dieses Spiel wird dich nachts nicht mehr loslassen.

Anzeige - Spiele direkt im Browser - Oh...

Nur einstreuen, kurz warten: Dieser WC-Trick wird gerade überall geteilt (nur 10...

Anzeige - Ratgeber Direkt

Streit in der Nachbarschaft: Laute Wärmepumpen bekommen kein Cent...

Anzeige - günstig-heizen.de

Fruchtfliegen-Plage? Der wahre Grund ist erschreckend!

Anzeige - Ratgeber Direkt

Warum 100€ im Monat für Abos zahlen? Dieser Stick schaltet alles frei

Anzeige - TV Ratgeber